

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 41

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 19. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 février
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 41

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgepaarte Kolonczelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 41

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Die holländische Schifffahrt und der holländische Schiffsbau im Jahre 1917. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Consuls. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief für Fr. 6000, d. d. 2. September 1913, lautend auf den Namen Emil Schweizer; Architekt, in Wohlen, und haftend im zweiten Range auf Wohnhaus Nrn. 559 und 560; Interimsregister Wohlen 340 und 341. An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die Aufforderung, innerhalb Jahresfrist, d. h. bis zum 3. Februar 1919; denselben dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 50^a)

Bremgarten, den 26. Januar 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 1000, angegangen den 17. März 1873, erachtet von Geschwister Johann und Marie Nietlespach und deren Vater Anton Nietlespach am 15. Oktober 1873, haftend auf dem Heimwesen «Hinteregg» zu Menznau.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 67^a)

Ettiswil, den 8. Februar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 11. Februar 1918 wird der unbekannt Inhaber der Coupons pro 30. Juni und 31. Dezember 1918 und 1919 und 30. Juni 1920 der Inhaberoobligationen Nrn. 2294 und 1686 bis 1688 des Kantons Thurgau aufgefordert, binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, angesetzt, hinne welcher der allfällige unbekannt Inhaber des Titels aufgefordert wird, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 72^a)

Frauenfeld, den 12. Februar 1918:

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Die Namenobligation der Thurgauischen Kantonalbank Nr. 207602, datiert den 26. April 1916, per Fr. 1000, mit Coupons per 31. März 1918 und ff., verzinslich zu 4 $\frac{1}{2}$ %, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, angesetzt, hinne welcher der allfällige unbekannt Inhaber des Titels aufgefordert wird, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 74^a)

Kreuzlingen, den 14. Februar 1918. Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Pfandbrief von Fr. 400, d. d. 4. August 1882, Altstätten, Bd. XX, Nr. 8. Debitor, ursprünglich: Manz, Friedr., Hafner; später: Bucher, Engelbert, Metzger, Kreditor, ursprünglich: A. Moser, Kommandant; später: Sparkasse Altstätten.
2. Versicherungsbrief von Fr. 700, d. d. 5. März 1877, Altstätten, Bd. XVII, Nr. 21. Debitor, ursprünglich: Eugster, Jakob, Metzger; zuletzt: Buschor, J. Ant., Müller. Kreditörin: Kathol. Kirchgemeinde Altstätten.
3. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 500, d. d. 9. März 1874, Altstätten, Bd. XV, Nr. 306. Debitor: Buschor, Jos. Ant., Müller, Breite, Altstätten. Kreditor, ursprünglich: Hasler, J. Ant., Schmied; zuletzt: Buschor, Jos. Antons Kinder erster Ehe, Ohermühle, Altstätten.
4. Versicherungsbrief von Fr. 300, d. d. 5. Dezember 1870, Altstätten, Bd. XIV, Nr. 170. Debitor, ursprünglich: Naef, Johs., Lachen; zuletzt: Naef, Jacob, Felhändler, St. Gallen. Kreditor, ursprünglich: Haltiner, Moritz, a. Pileger, Eichberg; zuletzt: Riegg, Johs., Gemeindecammann, Eichberg.
5. Kaufschuldversicherungsbrief von ursprünglich Fr. 6474.55, später Fr. 5705.50, d. d. 31. Mai 1880, Altstätten, Bd. XVIII, Nr. 201. Debitor: Sonderegger, Joseph, Bächler-Kornberg. Kreditor, ursprünglich: Sonderegger, Joseph, Rösli, Bächler; zuletzt: Witwe Barbara Sonderegger geb. Schachtler.

Der oder die Inhaber einzelner oder aller vorstehend aufgeführten Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 20. Februar 1919 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Altstätten, den 16. Februar 1918. (W 75^a)

Bezirksgerichtspräsidentium Oberrheintal.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. August 1917, Nrn. 199, 206 und 214 wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Talons zu den 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen Kanton Bern 1900, Nrn. 33347/8 aufgehoben. (W 76)

Bern, den 9. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 12 février 1918, le tribunal a prononcé l'annulation des deux obligations 3 % genevoises de 1880, portant les nos 174139 et 180616. H. IV. (W 77) R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 12 février 1918, le tribunal a prononcé l'annulation des huit obligations 3 % genevoises de 1880, portant les nos 24301, 85303, 85304, 95262, 98677, 98678, 98679 et 177389. B. V. (W 78) R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilwaren und chemische Produkte. — 1918. 15. Februar. Heinrich Hollenweger-Zweig, diplomierter Ingenieur, von Basel, in Thalwil, und Heinrich Hollenweger-Heckendorn, von und in Basel, haben unter der Firma H. Hollenweger & Cie. in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1918 begonnen hat. Heinrich Hollenweger-Zweig ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Heinrich Hollenweger-Heckendorn ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Textilwaren und chemische Produkte; Seestrasse 20.

Kommission und Lager. — 15. Februar. Inhaber der Firma Heinrich Syz-Schnorf in Zürich 7 ist Heinrich Syz-Schnorf, von Knonau, in Zürich 7. Spedition, Kommission und Lager; Forchstrasse 155.

15. Februar. Warenhandel A. G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1917, Seite 573). Die Prokura von Ernst Simon ist erloschen.

Uniformmützen; usw. — 15. Februar. Inhaber der Firma Walter Landis in Wädenswil ist Walter Landis, von und in Wädenswil. Mützenfabrikation, Spezialität: Uniformmützen; Rehlaubenweg 8.

15. Februar. Unter der Firma Gartenbau-Genossenschaft Buchegg hat sich mit Sitz in Zürich am 9. Februar 1918 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt zur Förderung des Gartenbaues den Erwerb von Grundstücken zur Verpachtung speziell an die Genossenschafter. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 1000 zu zeichnen. Die Anzahlung pro Anteilsschein beträgt Fr. 300, die jährliche Abzahlung Fr. 100. Die Stammanteile lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Dem Vorstand steht das Recht zu, Aufnahmen bzw. Uebertragungen ohne Angabe eines Grundes zu verweigern. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten, jedoch nur mittels Zession seiner Stammanteile an die Genossenschaft. Die Generalversammlung setzt den Wert seines Guthabens fest. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Genossenschafter, welche die Interessen der Genossenschaft schädigen, können auf Antrag des Vorstandes durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden und verlieren damit jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Jahresbeiträge sind nicht vorgesehen. Der nach Abzug aller Passivzinsen und der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaften verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Ueber die Verwendung desselben entscheidet die Generalversammlung. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Mitgliederzahl des Vorstandes setzt jeweils die Generalversammlung fest. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Müller, Zimmermeister, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 6, Präsident; Albert Schneider-Fürst, Gärtnermeister, von Zürich, in Zürich 6, Vizepräsident und Verwalter, und Heinrich Bosshard, Kaufmann, von Uitikon a. A., in Zürich 6, Aktuar und Quästor. Geschäftslokal: Nordstrasse 183, Zürich 6.

Handel in Baumwollgeweben, Fabrikation von Plattstich. — 15. Februar. Die Firma Otto Horber & Co. in St. Gallen (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Otto Horber; Kommanditär: Johann Baptist Horber-Rietschy mit dem Betrage von Fr. 1000, beide von Kirchberg, in St. Gallen; Prokurist: Erwin Wallfisch, von New York [U. S. A.], in St. Gallen), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 24. November 1917, hat am 12. Februar 1918 in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatze Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter und den obgenannten Prokuristen vertreten wird und für welche an Alfred Wallfisch, von Sherrills Mount Jova (U. S. A.), in Zürich 8, und Anton Hürlimann, von St. Loretto, Krummenau (St. Gallen), in Zürich, Kollektivprokura erteilt ist. Handel in Baumwollgeweben, Fabrikation von Plattstich; Waisenhausstrasse 2.

15. Februar. Elektro-Material-Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1029). In ihren Generalversammlungen vom 10. und 21. Januar 1918 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb, sei es auf eigene Rechnung oder in Kommission

von sämtlichen in das elektrotechnische Fach einschlagenden Bedarfsartikeln sowohl im In- als Ausland. Sie kann in geeigneten Städten oder Ortschaften Verkaufsbureaus oder Depots sowie geeignete Fabrikationsräume eröffnen und letztere mit den notwendigen maschinellen Einrichtungen versehen, eventuell schon bestehende Objekte mieten oder erwerben oder sich an andern in die Branche einschlagenden Unternehmungen finanziell beteiligen oder solche gründen. Das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 100,000 ist durch Ausgabe weiterer 300 Namenaktien von Fr. 500 auf Fr. 250,000 erhöht worden. In der Generalversammlung vom 21. Januar 1918 wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

Gebrauchte Kleider. — 16. Februar. Inhaber der Firma M. Wassermann in Zürich 1 ist Meudel Wassermann-Oseberovitch, angeblich heimatberechtigt in Armjansk (Taurien, Russland), in Zürich 4. Handel und Reparaturen in gebrauchten Kleidern; Marktgasse 11.

16. Februar. Der Inhaber der Firma J. Baer, Apotheker in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 5. April 1910, Seite 605), von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Photographische Anstalt. — 16. Februar. Die Firma F. Frömmel, vorm. Hs. Weidmann & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1234) ist infolge Assoziation erloschen.

Franz Frömmel, von Brünn (Mähren), in Zürich 1, und Jakob Steiner, von Rafz, in Zürich 3, haben unter der Firma Frömmel & Steiner in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Photographische Anstalt; Kuttelgasse 19.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Kinematographentheater. — 1918. 15. Februar. Unter der Firma G. Hipleh-Walt A. G. gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb von Kinematographentheatern. Die Gesellschaft kann neue, verwandte Geschäftszweige einführen, neue oder verwandte Geschäfte errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgendeiner Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit allen Rechten und Pflichten von der bisherigen Einzelfirma «G. Hipleh-Walt» das Kinematographentheater «St. Gotthard», Bubenbergratz Nr. 13 in Bern, mit Wirkung ab 1. Februar 1917. Die Statuten sind am 11. Dezember 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 140,000 (einhundertvierzigtausend Franken), eingeteilt in 140 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Georg Hipleh-Walt, Kaufmann, von und in Biel. Geschäftslokal: Bubenbergratz Nr. 13.

Hotel. — 16. Februar. Die Firma Max Daetwyler, Betrieb des Hotels zum Ratskeller, in Bern (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1913, Seite 222), wird wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

16. Februar. Die Firma Berner Galvanische Anstalten Meichle & Schirmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1663) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Fritz Wilhelm Meichle.

16. Februar. Inhaber der Firma Schirmer, Berner Galvanische Anstalt in Bern ist Friedrich Wilhelm Schirmer, von Veltheim (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Galvanische Anstalt und mechanische Werkstätte; Mattenhofstrasse 4.

Vertretungen. — 16. Februar. Inhaber der Firma R. Wermelinger in Bern ist Robert Wermelinger, von Egolzwil (Luzern), wohnhaft in Bern. Vertretungen; Waisenhausstrasse 16.

Bureau de Porrentruy

15 février. La Société de fruterie de Courgenay, société coopérative ayant son siège à Courgenay (F. o. s. d. u. c. du 17 avril 1913, n° 99, page 697), a, dans son assemblée générale du 13 octobre 1917, renouvelé son comité qui est actuellement composé de: Auguste Comman, érina, président; Joseph Comment, fils de Jean-Baptiste, vice-président; Paul Wuillaume; Auguste Laville, Joseph Frossard, fils de Jules, tous originaires de Courgenay, cultivateurs, domiciliés à Courgenay. Le secrétaire-caissier est Joseph Hublard, cultivateur, de Courgenay, domicilié à Courgenay. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 8. Februar. Aus dem Vorstand der Milchverwertungs-Gesellschaft Hagendorn-Rumentikon in Hagendorn, Cham (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1915, Seite 746, und dortige Verweisungen) ist Alois Troebler zufolge Todes abschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Josef Werder, Landwirt, von Hünenberg, in Rumentikon, Cham. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Altle

1918. 15. février. Dans sa séance du 31 mars 1917, le conseil d'administration de la Société anonyme de Lavey-les-Bains, dont le siège est à Bex (F. o. s. d. u. c. du 19 mai 1916), a désigné comme président: Alfred Galland, banquier, de Genève, domicilié à Epalinges, en remplacement de Charles-Edouard de Meuron, nommé vice-président. Alfred Galland a, comme président, la signature sociale collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

15 février. La société anonyme Société du Golf Hôtel, à Château-d'Oex, a, dans son assemblée du 29 décembre 1917, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 8 avril 1909, n° 87, page 615: L'article premier est modifié comme suit: «Sous la dénomination de «Société du Golf Hôtel», il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat de terrains, la création et l'exploitation d'hôtels, d'immeubles locatifs et éventuellement de villas et chalets à Château-d'Oex et notamment l'achat de la propriété Winzenried à la Villa-d'Oex, avec jouissance dès le 30 décembre 1908. La société peut également acheter et exploiter des terrains et hôtels en Suisse ou à l'étranger et s'intéresser à d'autres entreprises similaires. Il est fait l'adjonction suivante à l'art. 9: «Cependant jusqu'au moment où les titres définitifs des actions seront émis, la convocation aura lieu uniquement par lettre recommandée, adressée

aux intéressés au moins dix jours à l'avance.» Théodore Delachaux a cessé de faire partie de la direction de la société. Il est remplacé par Auguste Cottier, préfet, de Rougemont; domicilié à Château-d'Oex, qui engagera la société en signant collectivement avec l'un des deux autres administrateurs: Dr Constant Delachaux et Dr Gilbert Brustlein.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau Brig

1918. 15. Februar. Unter der Firma Darlehenskassenverein von Albinen hat sich gemäss Statuten vom Datum 27. Januar 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Albinen und Gerichtsstand in Albinen. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Albinen ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 10 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen. Derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a) Den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; II. die Passiva, und zwar: a) die etwaige Rückausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden: Einzahlungen des laufenden Jahres an dem Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergehenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand von zwei Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von zwei Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Karl Briand, Landwirt, als Präsident; Emanuel Mathieu, Posthalter, und Othmar Metry, Landwirt, Beisitzer, alle von und in Albinen. Stellvertreter des Vorstehers des Vorstandes ist Nikolaus Zumofen, Landwirt, von und in Albinen.

Genf — Genève — Ginevra

Constructeur-mécanicien. — 1918. 14 février. La raison Lescaze, constructeur-mécanicien, à Carouge (F. o. s. d. u. c. du 18 avril 1917, page 633), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société des Ateliers de Constructions mécaniques Lescaze S. A.».

Vinset cidres, scierie mécanique et bois. — 14 février. La maison P. Bollard, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. d. u. c. du 17 août 1911, page 1387), modifie son genre d'affaires comme suit: commerce de vins et cidres; 27, Rue Caroline et 27, Rue Simon Durand, et exploitation d'une scierie mécanique et commerce de bois, Rue des Allobroges.

Combustibles. — 14 février. La raison F. Charvin-Chanal, commerce de combustibles en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. u. c. du 14 juin 1912, page 1074), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Socques et galoches et bois de chauffage. — 14 février. La maison Meunier Alfred, fabrique de socques et galoches, à Carouge (F. o. s. d. u. c. du 23 mai 1912, page 931), ajoute à son genre d'affaires le commerce de bois de chauffage.

Maison d'expédition. — 14 février. La société anonyme dite «Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas et Cie.)», ayant son siège à Bâle (inscrite au bureau du registre du commerce de Bâle, le 30 décembre 1902), a, suivant décision de son conseil d'administration en date du 5 mai 1917, établi une succursale à Genève; sous la raison sociale Société par actions Danzas et Cie. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Thommen's Uhrenfabriken A. G., Waldenburg

XIII. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 7. März 1918, nachmittags 4 Uhr, im Löwen zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1917 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Vorlage der Baurechnung und Nachtragskrediterteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918.
5. Allfälliges. (932 Q) 899.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnis über den Aktienbesitz bis inklusive 6. März bezogen werden:
in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
in Liestal: bei der Basellandschaft. Kantonalkass.,
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, 16. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Alph. Thommen.

**Schweizerische Aktiengesellschaft Bamberger, Leroi & Cie.
Zürich**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Montag, den 4. März 1918, vormittags 11 Uhr
in den Gesellschaftsräumen, Stauffacherquai 42-44, in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 30. Juli 1917.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Verwendung des Jahresergebnisses. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Zürich, den 18. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

**Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
ZÜRICH
(Crédit Foncier Suisse)**

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

22. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. März 1918, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en ville, 1. Stock, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1917, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes. (760 Z) 370.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1918.

Stimmkarten können bis mit 28. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei unsern Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 21. Februar 1918 an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 13. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Industrielle et Commerciale
de la

Moto-Rêve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (787 X) 895 I

Assemblée générale ordinaire

le samedi 2 mars 1918, à 4 h. du soir, au siège social de l'Usine de la Moto-Rêve, 35, Rue de Laney, Acacias, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Approbation des comptes.
- 4^o Nomination de deux administrateurs.
- 5^o Nomination du commissaire-vérificateur.
- 6^o Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la Banque Populaire Genevoise, trois jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts). Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt. Le bilan sera déposé 8 jours avant l'assemblée à la Banque Populaire Genevoise et au siège social, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

„Cérés“

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen A. G.

LYSS

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 1. März 1918, nachmittags 1 Uhr
im Hotel zum Kreuz in Lyss

TRAKTANDEN:

1. Beratung und Annahme der Statuten.
2. Feststellung, dass das Aktienkapital vollständig gezeichnet ist und dass mindestens 20 % auf jede Aktie einbezahlt sind.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Genehmigung von Verträgen.
5. Unvorhergesehenes.

391

Lyss, den 16. Februar 1918.

Namens des Initiativ-Komitees:
Teuscher.

Société anonyme

Vautier Frères & Cie

GRANDSON

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 5 mars prochain, à 10 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Grandson.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916/1917.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nominations statutaires. 383 (21072 L)

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 1^{er} mars prochain sur production des titres ou des certificats de dépôt au siège social à Grandson ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance au siège social, dès et y compris le lundi 25 février prochain, du bilan et du compte de profits et pertes, ainsi que du rapport des commissaires-vérificateurs.

Le conseil d'administration.



Liquidation officielle

En date du 3-janvier 1918, le président du tribunal de la Veveyse a ordonné la liquidation officielle de la succession de M. Alexis Jacoubenko, de nationalité russe, décédé le 12 février 1917 à Châtel-St-Denis, son dernier domicile.

Sommation est faite:

- 1^o Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque; certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 20 mars 1918, sous peine de courir le risque de n'être pas inscrits.
 - 2^o Aux débiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.
- Ces déclarations de créances ou de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis. 306

Châtel-St-Denis, le 15 janvier 1918.

Le président: J. Phillipona.

Par ordre, le greffier: G. Bonjour.

Schlackenwolle
zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre H. A. D. 393 an Publicitas A. G. Zürich. 893.

Schweizer Kaufmann

37 Jahre alt, gegenwärtig in Lisbonne, mit Sprachenkenntnissen und praktischer Erfahrung im Kolonialbetriebe sucht leitende Stellung nach Übersee.

Offerten an Postfach 17617 Solothurn. (S 826 Y) 887.

STELLE-GESUCH

Im Transport- und Speditionsdienst bewandertes Mann sucht passende Stelle.

Bescheidene Gehaltsansprüche. Offerten unter Chiffre W 1325 Y an Publicitas A. G. Bern. 894.

Metall-Schilder
gegossen — geätzt
E. PFISTER & C^{IE}
Schilderfabrik
ZÜRICH

On cherche à acheter
d'occasion et à l'état de neuf,
3971 un

piano électrique

pour salon. Ecrire offres avec détails, prix sous chiffre P 21015 C, à Publicitas S. A. La Chaux-de-Fonds.

Buchhaltung

Abschlussarbeiten, Revisionen, Steuer- und Erbschaftsfragen. (0 1714 Q)
Eug. Nagel, Olten,
Treuhänder und Notariat.

ESSENCES

A VENDRE
prises en Espagne, LA-VANDE et SAUGE I.
Renseignements sous E. O. N. à PUBLICITAS S. A. BIENNE. 1310 U 879 I

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdt. u. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verf. Sie Graf Ispr. H. Friesch. Bücherexperte, Zürich. B15